Stadtwerke Heidelberg

Eigenstrom für Mieter

[22.10.2015] Die Stadtwerke Heidelberg haben ein neues Serviceangebot im Programm. Auch Mieter können nun von den Vorteilen der Eigenstromerzeugung profitieren.

Die Stadtwerke Heidelberg und die Baugenossenschaft Neu Heidelberg haben einen Kooperationsvertrag über die Versorgung einer geplanten Wohnanlage mit einer Photovoltaikanlage im Mieterstrommodell unterzeichnet. Wie der kommunale Versorger mitteilt, werden die künftigen Bewohner mit Solarstrom vom Dach der Mehrfamilienhäuser versorgt und haben über Smart Meter jederzeit ihren Stromverbrauch im Blick. Peter Erb, kaufmännischer Geschäftsführer der Tochtergesellschaft Stadtwerke Heidelberg Umwelt, sagt: „Bisher war das hauptsächlich Besitzern von Eigenheimen oder Gewerbetreibenden mit einer eigenen Dachfläche vorbehalten. Nun gehen wir gemeinsam neue Wege und entwickeln mit dem innovativen Mieterstrommodell ein Serviceangebot, das sowohl den Bedarf der Verbraucher als auch die Anforderungen an ein zukunftsfähiges Energiesystem im Blick hat.“ Uwe Linder, Vorstand der Baugenossenschaft Neu Heidelberg, ergänzt: „Wir freuen uns, dass unsere Mieter direkt an der Energiewende vor Ort teilhaben und sie gleichzeitig mehr Unabhängigkeit von der Strompreisentwicklung gewinnen werden.“ Die Anlage soll rund 33 Prozent des Stromverbrauchs der insgesamt 21 Parteien abdecken. Die Stadtwerke errichten und betreiben die Solaranlage mit einer Fläche von rund 200 Quadratmetern. Nach Angaben des Unternehmens werden rund 34.000 Kilowattstunden (kWh) Strom pro Jahr erzeugt. Davon werden rund 19.000 kWh im Gebäude verbraucht und der Rest in das öffentliche Netz eingespeist.

(al)

Stichwörter: Unternehmen, Lichtblick, Mieterstrommodell, Stadtwerke Heidelberg